



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 178/2014

Erfurt, 7. Juli 2014

Mehr Schwangerschaftsabbrüche im ersten Quartal 2014 in Thüringen

Im ersten Quartal des Jahres 2014 wurden in Thüringen 955 Schwangerschaften vorzeitig beendet. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 31 Abbrüche bzw. 3,4 Prozent mehr als im ersten Quartal des Vorjahres. Deutschlandweit hat sich die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche um 0,6 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres verringert.

Von den 955 Frauen, die in Thüringen einen Schwangerschaftsabbruch durchführen ließen, waren 913 Frauen (95,6 Prozent) Thüringerinnen. Weitere 42 Frauen hatten ihren Wohnsitz in einem anderen Bundesland, darunter 28 Frauen in Bayern. Außerdem ließen 43 Thüringer Frauen den Eingriff in einem anderen Bundesland vornehmen.

Von den insgesamt 956 Thüringerinnen waren zum Zeitpunkt des Abbruchs mehr als zwei Drittel der Frauen (648 Frauen bzw. 67,8 Prozent) ledig, 274 Frauen waren verheiratet und 34 Frauen geschieden bzw. verwitwet.

Wie in den Quartalen zuvor wurden fast alle Schwangerschaftsabbrüche der Thüringer Frauen (935 Frauen bzw. 97,8 Prozent) nach der Beratungsregelung durchgeführt. Nur bei 2,2 Prozent der Frauen (21 Frauen) war der Anlass eine medizinische Indikation.

Fast die Hälfte der Frauen (473 Frauen bzw. 49,5 Prozent) war beim Abbruch zwischen 18 und 30 Jahre alt und 374 Frauen (39,2 Prozent) waren im Alter von 30 bis 39 Jahren. In der Altersgruppe der unter 18-Jährigen ließen 40 Frauen die Schwangerschaft vorzeitig beenden und hatten damit den höchsten Anstieg gegenüber dem 1. Quartal 2013 zu verzeichnen (+ 25 Prozent).

Vor dieser Maßnahme hatten 254 Thüringerinnen noch kein Kind. 325 hatten bereits ein Kind, 276 Frauen zwei Kinder und 101 Frauen schon drei und mehr Kinder.

Die Eingriffe erfolgten überwiegend in einer gynäkologischen Praxis oder ambulant im Krankenhaus. In nur 23 Fällen erfolgte eine stationäre Einweisung in ein Krankenhaus.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Angaben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Karin Bunschek

Telefon: 0361 37-734518

E-Mail: karin.bunschek@statistik.thueringen.de

Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen im I. Quartal der Jahre 2014 und 2013 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	I. Quartal 2014	I. Quartal 2013	Veränderung 2014 zu 2013
	Anzahl		Prozent
Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffsland)	955	924	3,4
davon			
unter 18 Jahre	40	33	21,2
18 bis unter 30 Jahre	472	486	-2,9
30 bis unter 40 Jahre	368	338	8,9
40 und älter	75	67	11,9
Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt	956	896	6,7
unter 18 Jahre	40	32	25,0
18 bis unter 30 Jahre	473	470	0,6
30 bis unter 40 Jahre	374	330	13,3
40 und älter	69	64	7,8
ledig	648	609	6,4
verheiratet	274	261	5,0
geschieden/verwitwet	34	26	30,8
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis	623	484	28,7
Krankenhaus ambulant	310	388	-20,1
Krankenhaus stationär	23	24	-4,2
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	254	241	5,4
eins	325	297	9,4
zwei	276	239	15,5
drei und mehr	101	119	-15,1

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –